

Die Oberbadische

Schopfheim

Starke Kräfte vom Dinkelberg verstärken das Team

SB-Import-Eidos 22.09.2022 - 00:00 Uhr



1
Philipp Kanafek gewann den Wanderpokal, Vorsitzender und Turnierleiter Stefan Brutschin (links) gratulierte. Foto: Ralph Lacher

Schopfheim (os). Seit zwölf Jahren ist der TTC Schopfheim-Fahrnau nicht nur eine Spielgemeinschaft aus den Tischtennis-Vereinen der Markgrafenstadt, sondern durch den damaligen Zusammenschluss mit dem TTC Zell auch der größte Tischtennisverein im Bezirk Oberrhein.

Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften, die die Ping-Pong-Cracks in ihrem Domizil, der Vicemooshalle, zum Saisonauftakt austrugen, dominierte mit Philipp Kanafek ein langjähriger Leistungsträger aus der TTC-Nachwuchsarbeit vor Neuzugängen vom SV Eichsel.

Vierzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer standen auf der Meldeliste von TTC-Chef und Turnierleiter Stefan Brutschin. Nach den Gruppenspielen der Vorrunde setzten sich überwiegend die Favoriten für die Halbfinalspiele der besten vier Akteure durch. Im ersten Halbfinale gewann Philipp Kanafek knapp mit 3:2-Sätzen gegen Neuzugang Daniel Granier, der sich in der Sommerpause, vom SV Eichsel kommend, dem in die Landesklasse aufgestiegenen TTC Schopfheim-Fahrnau angeschlossen hat.

Überzeugendes Niveau

Sein Eichsler Kollege Lukas Hertrich, zweiter Neuzugang vom Dinkelberg, gewann im zweiten Halbfinale gegen Tim Sievering mit 3:1-Sätzen. In einem hochklassigen Endspiel setzte sich Philipp Kanafek dann mit 4:2-Sätzen recht sicher gegen Lukas Hertrich durch. Die beiden Verlierer der Halbfinalspiele belegten gemeinsam Platz drei. Stefan Brutschin landete auf Rang fünf vor Bruno Nowak, Nils Ruf, Bernd Sutter, Uwe Pommerening, Franziska Schwarz, Stefan Osterod, Harald Bäumle, Nora Klinger und Verena Huber.

Die Doppel wurden in ihrer Zusammensetzung ausgelost, so dass ausgeglichen besetzte Duos entstanden. Den Sieg holten sich Uwe Pommerening/Daniel Granier vor Lukas Hertrich/Bernd Sutter. Gemeinsame Dritte wurden Stefan Brutschin/Stefan Osterod und Nils Ruf/Nora Klinger. Bei der Siegerehrung äußerte sich der Vorsitzende erfreut über das gezeigte Niveau und war sich sicher, dass die TTC-Akteure dies in der am kommenden Wochenende beginnenden Saison bestätigen werden.

„In der Spielsaison 2022/23 starten wir mit einem tollen Aufgebot im Aktivbereich. Die kontinuierliche Aufbauarbeit im Jugendbereich und regelmäßiges intensives Training der Aktiven haben im Frühjahr dazu geführt, dass unsere erste Herren-Mannschaft in die Landesklasse aufgestiegen ist als ungeschlagener Meister der Bezirksliga“, freut sich Stefan Brutschin über das Comeback seines Vereins im überregionalen Herren-Tischtennis.

Den Platz will man halten

Komplettiert wird der Vereinerfolg auch durch die Meisterschaft der zweiten Mannschaft des TTC Schopfheim/Fahrnau in der Kreisliga und deren Aufstieg in die Bezirksklasse, so der TTC-Chef weiter. Und die dritte Herren-Mannschaft bleibt in der Kreisklasse B vertreten. Die einzige Damen-Mannschaft spielt weiterhin in der Landesklasse. Durch die beiden Neuzugänge aus Eichsel sei man bestens aufgestellt und bester Dinge, den Platz im überregionalen Tischtennis zu halten, sagte Brutschin.